

Mus der Partei.

Ein Jubiläum in Augsburg.

Ein feierliches Jubiläum beging die 1871 als „Arbeiterverein“ gegründete Sektion...

Bewertungsbewegung.

Lohnherabsetzung in Oberschlesien.

Wie uns kurz vor Publikation aus Oberschlesien mitteilt, sollen in der dortigen Hüttenindustrie...

Lohnkürzungen auf den Ruhrzwecken.

Die Zeche „Charlotte“ in Menden an der Ruhr (jetzt 10 Beschäftigte) hat dem Betriebsrat schriftlich mitgeteilt...

Gleiches Urteil über Löhne und Unternehmerwillkür in Deutschland.

In der angesehenen bürgerlichen Wirtschaftszeitung „The Economist“ berichtet ein Korrespondent über die wirtschaftliche Lage Deutschlands...

Mus aller Welt.

Eine schwarz-rot-goldene Ausfahrt.

Das Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold aus Kiel machte am Sonntag mit drei Lastautos eine Propagandafahrt durch Land...

Eine stattliche Anzahl Republikaner aller Richtungen hatte mittlerweile eingeschifft. Gegen 3 Uhr ging es durch die arztrot-gold-geschmückte Anglerstraße zur Uffahrt...

etwas von ihren geringen Löhnen zur Beschaffung von Kleidung verwenden konnten. „Ansehen“ — jedoch er — kann nicht verhehlt werden...

Ein internationaler Polizeibeamten-Kongress.

In Wien findet in den Tagen vom 28. bis 31. August auf Einladung des 1923 gegründeten Weltpolizeibundes...

Schiedsstelle im Ruhrbergbau. Die in dem Schiedspruch für den Ruhrbergbau vom 27. Mai vergebene Schiedsstelle...

Der einseitige Streik der Wiener Buchbinder. Die Arbeiter der Wiener Staatsdruckerei drohen wegen Nichterfüllung ihrer Lohnforderungen mit dem Streik.

Mus Schlesien.

Schweidnitz. Undenklich ist der Wert Lohn. Während des Wochenmarktes kam ein höherer Preis...

Kaufbräu, Kreis Reichenbach. Unsere Gemeindeverwaltung hatte am 4. Juli Sitzung. Gegenstand der Tagesordnung war unter anderem auch die Wahl eines Gemeindevorstehers...

in den Sitzungssaal. Hierbei wurde nun die Frage aufgeworfen, ob die Schöffen denn überhaupt stimmberechtigt sind...

Diebstahl. Als falsche Münzen entlarvt wurde in der Nacht zum Dienstag ein Dieblicher Bürger, der im Verein mit seiner Familie falsche Reichsmünzen beim Bundespräsidenten betrieb...

Bunzlau. Bedauerliches Unglück. Auf der Dorfstraße in Giesmannsdorf lag das etwa zweijährige Kind des Arbeiters...

Kaufbräu. Verbrüht im Gesicht und an den Armen wurde durch Blasen einer fest zugeflossenen Mischung mit eingeletem Phosphor das 14jährige Mädchen des Zimmerers Berndt...

Melken. Erdbeere aufgefunden. Am vergangenen Sonntag wurde der Arbeiter Lehmann aus Reibitz bei Ebersdorf, Kreis Rothenburg, in Chausseegraben...

Breslauer Produktenbörse vom 10. Juli.

Ämtliche Notierungen der an der Breslauer Produktenbörse vom 10. Juli 1924 gezahlten Preise in Goldmark (1 Goldmark = 100 Toller)...

Table with columns for various products like Weizen, Roggen, Hafer, etc., and their prices in Goldmark.

„Schwarz-Rot-Gold“ nieder. Die dritte Strömung des Deutschland-Vieles schloß die Feier. Schlicht, einfach, würdig, ohne die Schau...

Das tägliche Autounglück. Ein schweres Automobilunglück ereignete sich am Mittwoch morgen in der Nähe von St. Wendel...

Gefängnisstrafe für einen Lokomotivführer. Das Eisenbahnunglück bei Cannstatt, bei dem 12 Personen getötet und 18 verletzt wurden...

Mitangeklagter, Eisenbahnsekretär Kirchbaum und der Stellvertreter Kollermann, wurden vom Gericht freigesprochen...

Mineexplosion in der Düna. Bei Kreuzberg in Lettland explodierten vier im Kriege von den Russen am Dünaufer gelegte Minen...

Todesstrafe wegen Verurteilung von Getreide. Nach zweimonatlichen Verhandlungen hat das Bezirksgericht in Odessa über die Angeklagten des Odessaer Hafens...

Einsteigen und der Straßenbahnwaggon. Auf der Plattform eines Berliner Straßenbahnwaggon stand Professor Einste in der Entdecker der Relativitätstheorie...

Schiedungen in der Zwangsversteigerung. Es ist in Kaslau festgestellt worden, daß in letzter Zeit in zahlreichen Fällen Zeugen mit Hilfe von Dokumentenfälschungen...

Breslauer Stadtverordnetenversammlung. Herschel Schwarzblauer Bürgermeister.

„Nein, er geht mir nicht, der neue Bürgermeister“, wird heute früh mehrfach Schwarz-Weiß-Lutheraner geäußert haben...

Die Wahl mußte nach dem Gesetz in drei Wahlgängen erfolgen. Unser Genosse Heimerich erhielt im ersten Wahlgange 29 Stimmen...

Im zweiten Wahlgange schied König als der Mann mit den wenigsten Stimmen aus, und zwischen den vier anderen erfolgte die Wahl...

In der nun folgenden Stichwahl erhielt Genosse Heimerich 34, Herschel 37 Stimmen.

Im Grunde bedankt Herr Herschel seinen Sieg den Kommunisten. Von vier kamen nur zwei zur Sitzung...

Die Kommunisten sind für die weltliche Schule und machen Herrn Herschel zum Bürgermeister. Das stimmt ganz mit ihrer Politik im Ausschuss überein...

Das Schicksal ist, daß die Kommunisten am Ende einigen unserer Genossen gegenüber „durchblenden“ können...

Ein Dringlichkeitsantrag des Magistrats erforderte um Zustimmung, daß auf dem Reichspräsidentenplatz ein Denkstein für die Gefallenen des 51. Regiments gesetzt werde...

Bei dem Ausschussgutachten über die Festlegung der Preise für Gas, Wasser und elektrischen Strom beantragte Genosse Bögel die Herabsetzung des Gaspreises auf vorläufig 18 Pf.

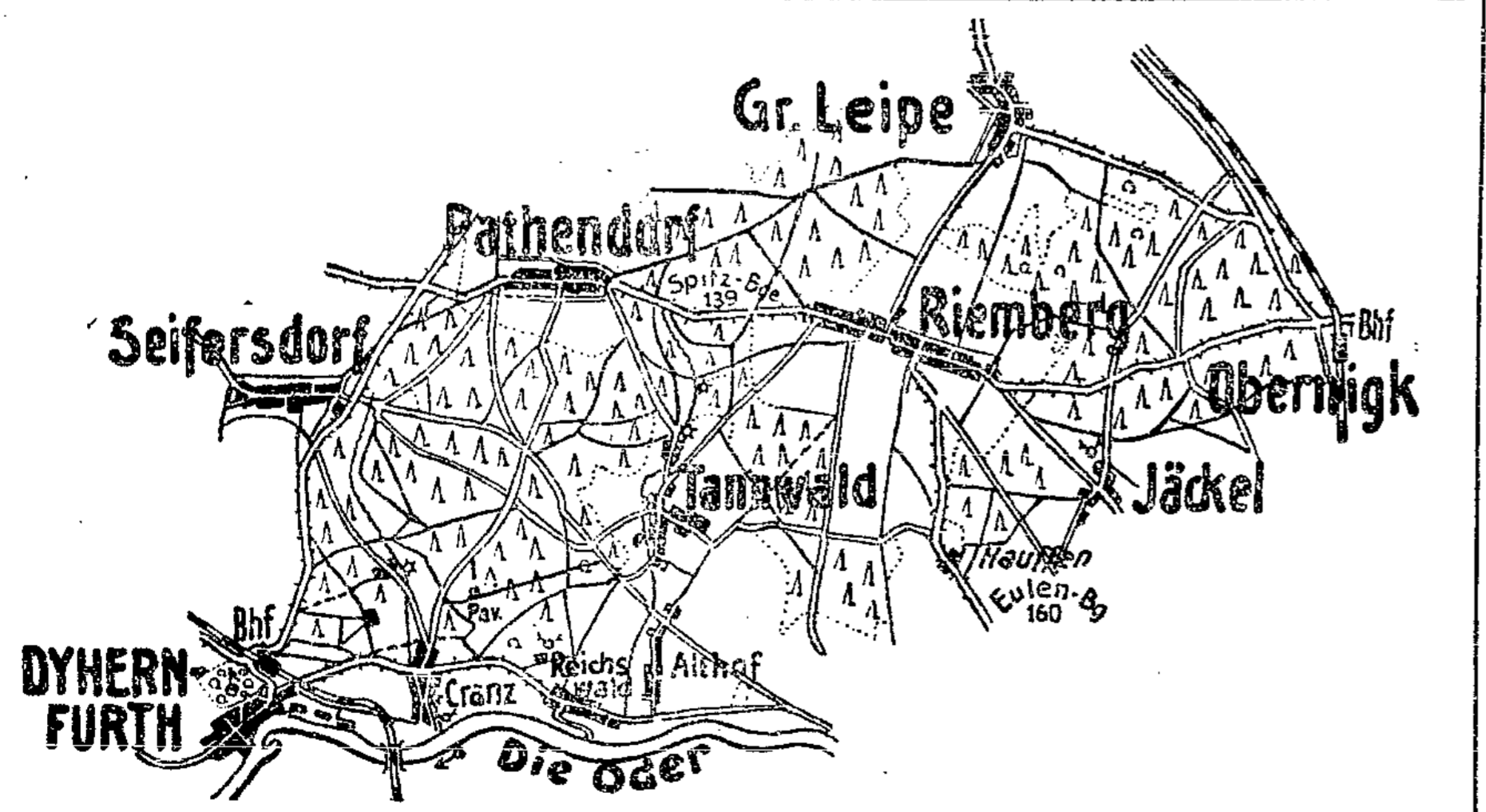
Genosse Müller beantragt, die Hinaufhebung des Wasserpreises von 16 auf 18 Pf. abzulehnen. Stadtv. Hahn-Preisler hat nichts gegen die Erhöhung...

Stadtv. Scholz (Deutschn.) beantragt Uebernahme des Fahrpersonals der Straßenbahn ins Angestelltenverhältnis. Stadtv. Wache (Soz.) ist für nochmalige Ausschussberatung...

Stadtv. Schmitz (Lodentref.) und Genosse Dr. Ward treten für Erhöhung des Zuschusses an die Volkshochschule von 3000 auf 5000 Mark ein.

Die Zahl der Freischüler an den Berufsschulen von 15 auf 30 Prozent zu erhöhen, und ein Antrag der Genossin Gintlicher, die Berufsschulpflicht ohne jede Einschränkung auf die Jugendlichen beiderlei Geschlechts auszuweiten...

Genosse Wache erklärt, daß die Partei nach der unerhörten Propaganda im Ausschuss und nach Ablehnung der sozialdemokratischen Anträge dem Haushaltsplan nicht zustimmen könne.



Von Dyhernfurth nach Obernigk. Mit einer für 1,30 Mark erstandenen Sonntagsfahrkarte begeben wir den um 5,48 Uhr früh vom Freiburger Bahnhof...

wir halbstündlich einen Fußweg über die blühende Wiese beschreiten. Nach 15 Minuten erreichen wir einen linksabliegenden sandigen Fußweg...

reichen nach einer weiteren halben Stunde eine Dichtung. Südlich hieron liegt das Dörfchen Tarnwald. Bald stehen wir auf einem Fahrweg, der uns nordöstlich führend nach Riemberg bringt.

Der ganze Weg führt größtenteils durch hohen Nadelwald. Es bieten sich mancherlei Gelegenheiten, die Natur zu beobachten. Doch ist es erwünscht, nicht durch allzu lautes Singen...

Von Obernigk aus können wir folgende Tage zur Heimfahrt nach Breslau benutzen: 6.19 Uhr, 9.20 Uhr abends. Man kann auch die oben beschriebene Wanderung umgekehrt von Obernigk nach Dyhernfurth unternehmen.

Sozialdemokratische Partei.

Parteiesseninnen und Parteigenossen! Montag, den 14. Juli, in allen Distrikten.

Niemand veräume wegen der Wichtigkeit der Versammlung den Besuch. Näheres siehe morgige Nummer.

Frauenleiterinnen (Erholungsfürsorge). Alle Kinder müssen Sonnabend, 3 Uhr, in der Fürstenschule, Schwabstraße 13, sein.

Wohnungen für Tuberkulöse.

Durch die Stabilisierung unserer Währung bekommen die Gemeinden allmählich wieder die Möglichkeit, die kommunalpolitisch nach großen Gesichtspunkten einzurichten.

Nach der neuesten Statistik des Reichsgesundheitsamtes ist das Tuberkuloseleiden heute ganz besonders groß. Über auch zu normalen Zeiten spielt die Tuberkulose eine traurige Rolle in unserer Völke.

Die sozialdemokratische Partei erneuert Ausschussberatung wird abgelehnt. Das Fahrpersonal kommt ohne jeden Schutz ins „Angestelltenverhältnis“...

Das sind praktische Anfänge eines neuen und zukunftsreichen Arbeitsgebiets für die Gemeinden, das nach dem Urteile der Fachleute von großer Bedeutung für die Bekämpfung der Tuberkulose sein wird.

Eine besonders interessante Erfahrung liegt uns aus diesem Gebiete aus England vor. Dort ist vor einigen Jahren auf dem Lande, 20 Kilometer von Cambridge, eine Niederlassung für Tuberkulöse geschaffen worden...

Von den Arbeiterkinderfreunden.

Kindergruppe Streitener Tor und innere Stadt. Wir kommen morgen, nachmittags 5 Uhr, am Elisabeth-Gymnasium zusammen...

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold.

Banner 12. Sonntag, den 13. Juli: Antreten sämtlicher Mannschaften. Treffpunkt Sonntag morgens 6 Uhr Weigelstraße 12, Rietweg.

Die Schreibstube für Erwerbslose, Breslau I, Ursulinerstraße 27/28 (Zentrale für Angestelltenvermittlung), übernimmt die Fertigung von schriftlichen Arbeiten...

Die Breslauer Feuerungszahl vom 9. Juli, die vom städtischen Statistischen Amt nach den Grundjahren des Statistischen Reichsamtes errechnet wird...

Auftrag des Reiches für Schlesien. Das schlesische Notgeld wird auf Veranlassung des Reichsministers der Finanzen zum 15. Juli 1924 aufgerufen...

Nachweise der wichtigsten Kleinhandelspreise in Breslau am 9. Juli 1924.

Table with 4 columns: Lebensmittel, Menge, Höchstpreis, Niedrigpreis.

Arbeiter-Sport

Die Kommunistische Partei Deutschlands hat vor kurzem wieder den Namen des Revolutionsparties...

Zentralkommission für Arbeiter-Sport und Körperpflege

Stern 1 - Bader 1:1 (0:1). Am Sonntag, den 6. Juli...

Radfahrer-Club

Der Radfahrer-Club Breslau hat am 13. Juli...

Turnspiele

Am 8. Juli fanden in Gohls, auf dem Schenkendorfer Weg...

Radfahrer-Club

Der Radfahrer-Club Breslau hat am 13. Juli...

Freie Turnerschaft

Am Sonntag, den 12. Juli, abends 7,30 Uhr...

Wichtigster Vortrag des Herrn Doktor Gabriel über Religion und...

Arbeiter-Abteilungen

Die Arbeiter-Abteilungen des Stadtvereins...

Statistik über den Arbeiter-Sport

Die Statistik über den Arbeiter-Sport in Breslau...

Arbeiter-Sport

Die Arbeiter-Sportbewegung in Breslau...

Arbeiter-Sport

Die Arbeiter-Sportbewegung in Breslau...

Arbeiter-Sport

Die Arbeiter-Sportbewegung in Breslau...

Table with 4 columns: Lebensmittel, Menge, Höchstpreis, Niedrigpreis.

Arbeiter-Sport

Die Arbeiter-Sportbewegung in Breslau...

Arbeiter-Sport

Die Arbeiter-Sportbewegung in Breslau...

Arbeiter-Sport

Die Arbeiter-Sportbewegung in Breslau...

Arbeiter-Sport

Die Arbeiter-Sportbewegung in Breslau...

Arbeiter-Sport

Die Arbeiter-Sportbewegung in Breslau...

Arbeiter-Sport

Die Arbeiter-Sportbewegung in Breslau...

Arbeiter-Sport

Die Arbeiter-Sportbewegung in Breslau...

Arbeiter-Sport

Die Arbeiter-Sportbewegung in Breslau...

Arbeiter-Sport

Die Arbeiter-Sportbewegung in Breslau...

Arbeiter-Sport

Die Arbeiter-Sportbewegung in Breslau...

Arbeiter-Sport

Die Arbeiter-Sportbewegung in Breslau...

Arbeiter-Sport

Die Arbeiter-Sportbewegung in Breslau...

Arbeiter-Sport

Die Arbeiter-Sportbewegung in Breslau...

Arbeiter-Sport

Die Arbeiter-Sportbewegung in Breslau...

Arbeiter-Sport

Die Arbeiter-Sportbewegung in Breslau...

Arbeiter-Sport

Die Arbeiter-Sportbewegung in Breslau...

Arbeiter-Sport

Die Arbeiter-Sportbewegung in Breslau...

Arbeiter-Sport

Die Arbeiter-Sportbewegung in Breslau...

Arbeiter-Sport

Die Arbeiter-Sportbewegung in Breslau...

Arbeiter-Sport

Die Arbeiter-Sportbewegung in Breslau...

Arbeiter-Sport

Die Arbeiter-Sportbewegung in Breslau...

Arbeiter-Sport

Die Arbeiter-Sportbewegung in Breslau...

Arbeiter-Sport

Die Arbeiter-Sportbewegung in Breslau...

Arbeiter-Sport

Die Arbeiter-Sportbewegung in Breslau...

Arbeiter-Sport

Die Arbeiter-Sportbewegung in Breslau...

Arbeiter-Sport

Die Arbeiter-Sportbewegung in Breslau...

Arbeiter-Sport

Die Arbeiter-Sportbewegung in Breslau...

Arbeiter-Sport

Die Arbeiter-Sportbewegung in Breslau...

Arbeiter-Sport

Die Arbeiter-Sportbewegung in Breslau...

Arbeiter-Sport

Die Arbeiter-Sportbewegung in Breslau...

Arbeiter-Sport

Die Arbeiter-Sportbewegung in Breslau...

Arbeiter-Sport

Die Arbeiter-Sportbewegung in Breslau...

Arbeiter-Sport

Die Arbeiter-Sportbewegung in Breslau...

Arbeiter-Sport

Die Arbeiter-Sportbewegung in Breslau...

Arbeiter-Sport

Die Arbeiter-Sportbewegung in Breslau...

Arbeiter-Sport

Die Arbeiter-Sportbewegung in Breslau...

Arbeiter-Sport

Die Arbeiter-Sportbewegung in Breslau...

Arbeiter-Sport

Die Arbeiter-Sportbewegung in Breslau...

Arbeiter-Sport

Die Arbeiter-Sportbewegung in Breslau...

Arbeiter-Sport

Die Arbeiter-Sportbewegung in Breslau...

Arbeiter-Sport

Die Arbeiter-Sportbewegung in Breslau...

Arbeiter-Sport

Die Arbeiter-Sportbewegung in Breslau...

Arbeiter-Sport

Die Arbeiter-Sportbewegung in Breslau...

Arbeiter-Sport

Die Arbeiter-Sportbewegung in Breslau...

Advertisement for Ernst Fuchs, a leather worker and saddler.

Advertisement for Max Tschöpe, a woodworker.

Advertisement for the Central Association of Machinists and Heaters.

Advertisement for Lauten Gitarren and Mandolinen.

Advertisement for Butterstoffe (butter fabrics).

Large advertisement for 'Aufruf des wertbeständigen Notgeldes für Schlesien!' (Call for sound-value emergency money for Silesia).

Für die Frauen

Haltlose Schlagworte

Ein Wort an die Frauen.

Es gehen heutzutage unzählige Schlagworte um, denen eine gewisse Berechtigung nicht abzuspüren ist. Über eine große Gefahr bergen sie: die Verführung zur Denkfaulheit. Es spricht sich so ein Wort so schon aus, klingt, als ob man von einer bestimmten Ueberzeugung durchdrungen wäre, und doch ist in den meisten Fällen das Gegenteil der Fall.

Ich will das Thema nicht weiter ausspinnen, nur einem Schlagwort möchte ich an dieser Stelle ganz energisch zu Leibe rücken, einem Schlagwort, welches fast jede Frau in ihrer sozialen Mitarbeit läßt, wenn es ihr als Einwand entgegengehalten wird, weil es an ihre Hausfrauenschaft rührt. Ich meine das Wort von den „Pflichten einer Hausfrau“.

Wer hat nicht schon erlebt, daß Frauen mit Begeisterung für die Arbeiterfrage eintraten, und dann? Na — dann ging das Trauerspiel los. Von der Gegenseite erst verächtliches Achselzucken: na ja, ihr Frauen kennt das eben nicht. Als Antwort ein freudiges „Oho, wir gehen in die und jene Versammlung, wir lesen unsere Zeitung mit Bedacht, wir unterhalten uns oft über soziale Probleme, und wirklich schöne Vorträge haben wir uns angehört — ihrrecht! Na, uns verdammt man so leicht nicht.“ Und dann der gemessene Trumpf — von den Pflichten einer Hausfrau, die von morgens bis abends geputzt zu tun hat und keine Zeit haben darf für politische Zusammenkünfte, wenn die Familie nicht darunter leiden soll.

Dadurch fühlen sich die meisten Frauen geschlagen, denn wer will sich nachfragen lassen, daß er seine natürlichen Pflichten vernachlässigt? Und um in den Verdacht gar nicht erst zu kommen, hört man manche Frau sagen: dafür habe ich leider keine Zeit. Aber Zeit hat sie, einen „durchbar spannenden“ Roman Courths-Mahler zu lesen. Zeit hat sie, einmal wöchentlich ins Kino zu gehen, Zeit sich mit ihren Freundinnen hier und da um den Kaffeetisch zu versammeln. Und Zeit soll und muß sie haben, eine Hausfrau ist oft erholungsbedürftiger als allgemein angenommen wird. Aber diese Zeit kann sie auch im Interesse der Arbeiterbewegung verwenden, zum Wohle ihrer Familie. Und ist das nicht auch Erholung, wenn ich mühsame und laute mit der herrlichen, großen Gedanken anderer Führer durch den Kopf gehen? Und wie der Arbeit beim Essen kommt, so auch hier. Zeit in der Zeitung nicht nur den Roman und die Kriminalfälle, sondern lest den politischen Teil, Wirtschaftsbereiche und dergleichen. Und vor allen Dingen, lest eine Sache, die euch wenig oder gar nicht interessiert mit besonderem Eifer — und fragt euren Mann, eure Brüder, den Nachbar, ganz gleich, nur verachtet euch Belchrung und Aufklärung.

Und dann noch eine Bitte: laßt bei Versammlungen die Säckearbeit und den Strickstrumpf zu Hause, setzt euch zu den Männern und nicht immer mit euren Freundinnen und Kolleginnen auf. Habe ich — ich oft erleben müssen, daß sich Frauen, und zwar solche, die in der Partei organisiert sind, über ihre Handarbeiten und alle möglichen Themen angeregt unterhalten haben, während der Redner vor der Versammlung steht und bemüht ist, seinen Vortrag recht gemeinverständlich und überzeugend darzulegen. Manches, und oft wohl die wichtigsten Abschnitte des Vortrages, gehen den weiblichen Zuhörern verloren, denn man kann mit dem besten Willen dem Gebotenen nicht mit der erforderlichen Aufmerksamkeit folgen, wenn man in der Küche sitzt — Köchlein sitzt. Seid mir nicht böse, Genossinnen, wenn ich es geradezu sage, aber ich betone nochmals, ich war oft Zeugin solcher Vorgänge. Was das Verhalten betrifft hat, war vor allem, daß bei den gleichen Gelegenheiten auf Seiten der Männer eine sorgfältige Sauberkeit herrschte. Auch bei einigen Frauen, das gebe ich zu, aber im allgemeinen fehlt es doch auf unserer Seite an Selbstachtung und Selbstbewußtsein.

Es gibt viele sozialistische Männer, wirklich überzeugte Sozialisten, die die Gleichstellung von Mann und Weib vollkommen anerkennen — in der Theorie. Aber in der Praxis? Das ist natürlich eine andere Sache. „Das sind Männerangelegenheiten!“ Wer von euch, Genossinnen, hat das Wort nicht schon gehört? Und wer hat sich nicht schon voller Justizbeugung dem Wort gebeugt? „Das laßt die Männer nur machen, die verstehen das besser“ oder „Als Frau kann ich mich nicht da hineinmischen.“ Wie oft hört man das sagen, bald in diesen, bald in anderen Worten ausgedrückt, aber stets mit demselben Sinn: Die Frau bleibe bei ihrer Wirtschaft und kümmerle sich nicht um Sachen, die sie nicht versteht.

Man darf der heutigen Generation keinen Vorwurf machen, wenn man bedenkt, daß die Erziehung vergangener Zeiten noch unter uns umgibt. Aber die Zeiten der schrankenlosen Volkserziehung liegen schon einige Jahre hinter uns; habt ihr sie gut genutzt? Wenn nicht, dann ergreift die jetzt noch reichlich gebotene Gelegenheit, um das Veräumte nachzuholen. Wohl versteht ihr manches nicht, was in der politischen Bewegung vor sich geht, aber warum die Stimme vorzeitig ins Korn werfen? Habt ihr nicht Augen zum Sehen, einen Mund zum Fragen, Ohren zum Hören? Und euer Gehirn, solltet ihr tatsächlich derartige Dinge nicht begreifen können? Ich kann das nicht glauben. Ich weiß aber, was es mit eurer scheinbaren Passivität auf sich hat: Ihr seid wohl oft ausgelacht oder grob angefallen worden wegen einer „dummen“ Frage: „dummen Fragen gibt es nicht, denn eine jede Frage, mag sie lauten wie sie will, bedingt eine Unwissenheit.“ Also fragt lautig drauf los, lieber einmal mehr, als einmal zu wenig, denn nur durch Fragen lernt man. Gewöhnt eure Männer daran, mit euch zu reden, als wäret ihr auch Männer, äußert freimütig eure Meinung, und ist sie irrig, so nehmt dankbar die Belehrung hin, doch verteidigt eure Ansicht, wenn sie euch berechtigt erscheint. Und mancher Mann wird es mit Freuden begrüßen, wenn seine Frau mit wirklichem Interesse seinen Erklärungen lauscht.

Gesellschaftlich gibt es unzählige Frauen, auf die meine Worte keine Wirkung haben können, weil sie schon lange so sind wie ich mit alle u-uen wünsche. Diesen rufe ich zu: Helft mir, die Unentschlossenen, die Halbinteressierten, ganz für uns zu gewinnen. Denn darüber muß sich jede Frau klar sein: die Männer mögen kämpfen und bluten, alles ist nur halb getan, wenn wir unzeren Männern nicht mit allen verfügbaren Kräften helfend zur Seite stehen. Das ist eure Pflicht genau so gut, als das wirtschaftliche Sorgen, das ist eine Erholung, besser, als schlechte Romane, denn sie gibt euch Hoffnung auf die Zukunft und volles Menschenrecht.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold.

Mütter, wollt ihr eure Kinder für den Krieg geboren haben? Immer stärker werden in Deutschland die Kreise, die es vor zehn Jahren zum Krieg getrieben haben. Auch heute erstreben sie eine Politik des Konflikts mit Frankreich. Das waffenlose deutsche Volk, die Arbeiterklasse, hätte die Folgen einer solchen Politik zu tragen. Eure Söhne und eure Männer müßten als Kriegesopfer hinausziehen. Mütter, das könnt ihr nicht wollen! Seht dem Kriegswillen von rechts euren Friedenswillen, den Friedenswillen aller Republikaner, entgegen! Schickt eure Männer und eure erwachsenen Söhne in die Arbeitertruppe aller Republikaner.

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold!

Frauen, sollen eure Männer weiter den Mordsuben vor euch freigesprochen sein?
In allen Teilen Deutschlands haben sich reaktionäre Kampftruppen zusammengeschlossen. Ihre Aufgabe, die deutsche Republik zu zerstören, sind täglich zusammengebrochen. Doch ist aber die Zahl der Republikaner, die dem Mordgesindel der Faschisten zum

Selbst ist die Frau

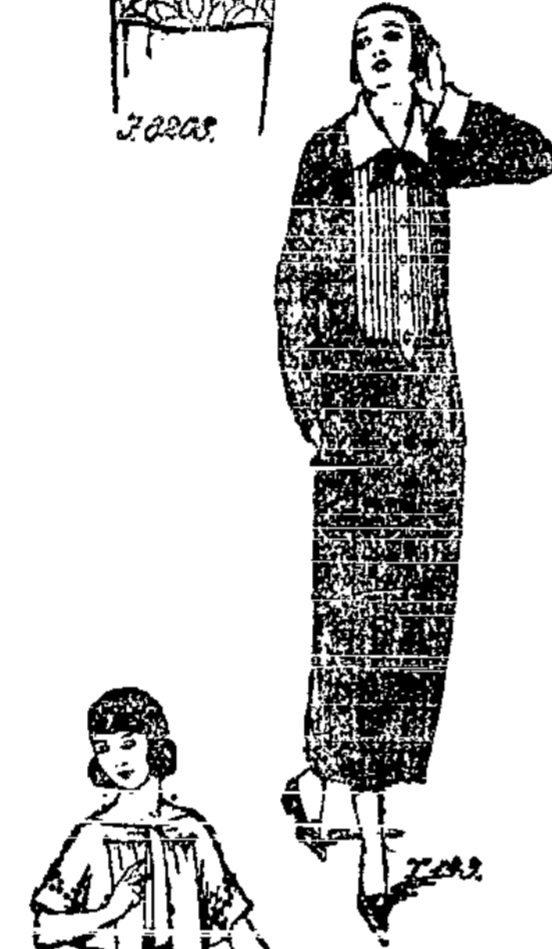
AUS DER MODENSCHAU DER „FRAUENWELT“



I 143 Sommerkleid aus farbigem Leinen oder Waschpins. Der in der Hüftlinie durch abgesteppte Falten verengten Bluse sind die über den plissierten Rock tretenden Seitenbahnen angeschnitten. Unter den Falten ist ein schmaler Ledergürtel hindurchgeleitet. Die mit schmalen Achselpassagen gearbeitete Bluse hat einen westenartigen Einsatz aus weißem Glasbatist, aus dem auch Kragen und Manschetten geschnitten sind, letzteren sind schwarze Bandschleifen eingeknüpft. Erforderlich sind etwa: 4 m Stoff, doppelt breit. Normalschnitt, Gr. 44, zum Preise von 75 Pf. erhältlich.



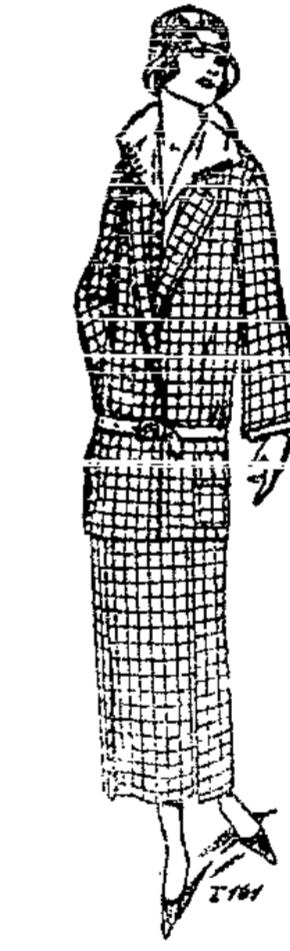
I 149 Sommerkleidchen aus gelblich. Batist für Mädchen von 8—10 Jahren. Den Halsauschnitt umgibt ein breiter, runder Kragen, auf den die überfallende Vorderbahn des Kleides tritt. Er ist wie die Taschen an den Seiten mit gestickten Punkten in verschiedenen Farben geschmückt. Ein von hinten herumgreifender Gürtel ist der Vorderbahn an beiden Seiten ausgeknüpft. Erforderlich sind etwa: 2,30 m Stoff, doppelt breit. Normalschnitt für das Alter von 8—10 Jahren zum Preise von 50 Pf. erhältlich.



I 163 Dirndlkleid aus kariertem Leinen. Die schlichte, in der Taillelinie durch Abnäher verengte Bluse ist am viereckigen Ausschnitt und an den kurzen Ärmeln mit schmalen Samtbändchen besetzt. Ihrem untern Rand ist ein gereiniger Rock angehängt. Eine weiße, mit Säumchen geschmückte Schürze vervollständigt das praktische Kleid. Erforderlich sind etwa: 3,20 m Stoff, 100 cm breit. Normalschnitt, Größe 44, zum Preise von 75 Pf. erhältlich.



I 8208 Jumperbluse aus gemustertem Krepp. Am Vorderteil der Kimono-Bluse sind durch Quereinschnitte Gürtelteile gebildet, deren obere Ränder übergesteppt werden, hier ist die Bluse eingereicht und leicht angeschoben. Der Doppelkragen und die Manschetten sind aus Glasbatist. Erforderlich sind etwa: 2 m Stoff, 100 cm breit. Normalschnitt, Gr. 44, zum Preise von 50 Pf. erhältlich.



I 161 Sportkostüm aus schwarz-weiß kariertem Stoff. Die Hinterbahn des Rockes tritt mit tiefer Falte über die Vorderbahn. Die Wette der Jacke wird durch einen schmalen, weißen Ledergürtel zusammengehalten. Den zu Revers umgeschlagenen vorderen Rändern ist ein schmaler Kragen angehängt. Erforderlich: etwa 4 m Stoff, doppelt breit. Normalschnitt: Gr. 44, für 75 Pf. erhältlich.

LYON-SCHNITTMUSTER ZU ALLEN KLEIDERN

Zu beziehen durch die Buchhandlung der „Volkswacht“ in Breslau oder den Verlag der „Frauenwelt“ J. H. W. Dietz Nachf., Berlin SW 68, Lindenstraße 3

Dieser Helsen. Viele Witwen beklagen den Tod ihres Mannes, des Ernährers ihrer Kinder. Die große Mehrheit der deutschen Bevölkerung ist für Frieden, Demokratie und Republik. Soll sie weiter jede Schmäherung ihrer Ideale schweigend dulden, weil die Faschisten besser organisiert sind? Frauen, helft auch ihr die Gegenorganisation der Republikaner stärken! Schickt eure Männer in das Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold!

Mädchen, wollt ihr euch weiter auf euren Wanderungen und in den Straßen der Städte auslassen und anpöbeln lassen von den grünen Jungen der Faschisten? Die republikanische Jugend ist in der Mehrheit. Ihr gehört die Zukunft. Bringt alle zur Achtung vor der jungen Generation der deutschen Republik. Zeigt, daß ihr euch stark fühlt. Veranlaßt eure Jugendgenossen, den Faschisten auf ihre militärischen Spielereien die richtige Antwort zu geben durch den Anschluß an Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold!

Mittel zur Fleckenentfernung.

Die meisten Flecke lassen sich, besonders wenn man sie nicht erst alt werden läßt und gleich die richtigen Mittel anwendet, schnell wieder entfernen. Man vergesse aber nie, ein mehrfach zusammengelegtes Tuch unter den Fleck zu tun, damit keine Ränder entstehen.

Ein gutes allgemeines Fleckwasser, mit dem sich die meisten Flecke entfernen lassen, kann man sich selbst herstellen, indem man gleiche Teile Seifenpulver, Salzwasser, Essigsäure und kochendes Wasser mischt.

Kaffee- und Tee- und nachfolgendem Auswaschen in lauwarmem Wasser; sind sie ganz frisch, so genügt ein Abreiben mit einer schwachen Lösung von Wasserstoff.

Obstflecke verschwinden sofort, wenn man sie in kochendes Wasser taucht; beständige alte Flecke läßt man über Schwefelwasserstoff oder wäscht sie in folgender Lösung: Ueber zwei Kaffeelöffel Salzwasser, fünf Kaffeelöffel Wasser und fünf Kaffeelöffel Essig gießt man ein Glas Wasser, mischt alles gut durch und läßt den Fleck etwa zehn Minuten hierin stehen. Mit lau-

warmem Wasser gut nachwaschen und das Verfahren, wenn nötig, wiederholen.

Bierflecke entfernt man mit lauwarmem Salmiakwasser; aus Seidenstoffen mit einer Mischung von gleichen Teilen Wasser und Spiritus.

Zuckerflecke reibt man mit reinem, lauwarmem Wasser ab.

Schweißflecke weichen der Behandlung mit Schwefeläther. Für leichtere Flecke genügt eine Behandlung mit einer Boraxlösung (90 Gramm Wasser, 10 Gramm Borax).

Rost- und Eisenflecke befreit man mit einem Brei aus Weinsteinpulver und Wasser; nach einiger Zeit wird die Masse entfernt und mit lauwarmem Wasser nachgewaschen.

Bei Blut-, Schokoladen- und Fettflecken wendet man mit Erfolg Benzol an und spült mit Benzin und Wasser nach.

Wenig bekannt dürfte es sein, daß man mit getrocknetem Rohabenderbrei Tinten- und Farbflecke aus weichen Stoffen leicht entfernen kann.

Rote Kirschen esse ich gern.

Kirschen rot und Kirschen rund, Tu auf den Heben, süßen Mund, Mein kleines Herzensbündchen!

Gelt, das sind doch keine Sachen! Stieh nur, wie die Kugeln lachen, Wie die Händchen greifen!

Warte nur, du Scheinchen Klei, In dem Fleck die Kernelein, Ruh ich erst entfernen.

Kirschen rot und Kirschen rund, Ei, wie sind die so gesund, Meine Heber, Meines Bündchen.

Margarete Schäber.

Noch nie
wurde im
Thalia-Theater
so gelacht, wie über
Stössel
in der
Verkaufte
Nacht!
Aufang 8 Uhr.

Schauspielhaus.
Operettenhaus. Tel. Ring 217
Täglich 8 Uhr.
Gesamt-Gaudespiel
des
Wiener
Königstheater
Theaters

„Wien
gib
acht!“
Große Ausstellungs-Revue
in 11 Bildern. 717

Victoria-
Theater
Neue Taschenstr. 31 33.
Tel.: Ring 2297.
Täglich 8 Uhr.
Der
Schwabe
Sommer-Prize.

Liebig-Theater
Operetten-Saison
Täglich 8 Uhr.
Der sensationelle Erfolg
Die Postmeisterin
Operette von Leo Jessel
in der Berliner Original-
Ansetzung mit
Molly Wessely
in der Titelrolle.
Ferner: 7221
Reinhold Pasch
Helma Varnay
Kraft-Lortzing
Rudolf Kart
Oscar Brandl
Johanna Ewald
Georg Feldmann
Walter Leopold.

Reizvolle elegante
Frach- u. Rod-
Anzüge
H. Mohaupt
Karlstraße 1, L. Tel. R. 1301
über Albrechtstraße.

Ausstellung



Wirten-Sport und Wandern

Breslau Schützinger

Geöffnet täglich von 10 Uhr vorm. bis 9 Uhr abends.
Eintrittspreis 50 Pf., Kinder bis 14 Jahre die Hälfte.

EDEN
Theater
Nikolaistraße 27

2 Erstaufführungen für Schlesien
Der stärkste Mann
der Welt
Giovanni Raicewich
in dem großen Sensationsfilm
Die Reise ins Unmögliche
6 Akte mit Hochspannung geladen!
Unerhörte Krafftleistungen!
Rasende Begeisterung!
Harry erlebt Vaterfreuden.

Freie Turnerschaft Breslau.
7. Männer-, 4. Frauen- u. Kinder-Abtlig.
Sonntag, den 13. Juli:
Großes Gartenfest
im Etablissement „Letzter Heller“.
Darbietungen: Konzert, Turnen, Tanz.
Nach Eintritt der Dunkelheit: 7233
Turnerische Pyramiden m. Beleuchtung
Eintrittspreis f. Erwachsene 50, Kinder 25 Pf.

Unwiderruflich
nur bis Montag!
Der gewaltige
Foxfilm:
Das jungfräuliche Paradies.
Die Lebensbeichte eines Mädchens, welches unter
Urwaldbestien angewachsen ist, mit der wunderschönen
Amerikanerin **Pearl Withe.**
Dazu das Tollste vom Tollsten: 7231
Löwen im D-Zug und
Das verliebte Seebad
12 Akte! 12 Akte!
Sonntag 3 Uhr: Große Kinder-Vorstellung.
Der gewaltige Abenteuerfilm und „Löwen im D-Zug“.

Rosenhain * **Fortuna-Säle**
Jedes Freitag, Sonnabend und Sonntag:
Bornehmer Tanz
Freitag von 7 1/2 - 9 Uhr: Eintritt und Tanz frei!
Familienlokal für die wertigste Bevölkerung.

Schlesisches Landesorchester
Heute Freitag, abends 7 1/2 Uhr 7230
Südpark-Konzert
Wagner-Raff-Abend. Leitung: Raudy.

Gonder-Angebot!
Freitag u. Sonnabend
gebe ich 7212
auf sämtliche Labate
10% Rabatt!
Wilhelm Simm
Gräbichener Straße 13.

Buchhandlung Volkswacht
Modernes Antiquariat
Breslau 3 Neue Grampenstraße 5

Stadt-Theater
Täglich ab 6 Uhr, Einloß 5 Uhr. Letzte Vorstellung 8 1/2 Uhr!

2. Woche!

Der größte deutsche Sensationsfilm
Der Berg des Schicksals
Die Gipfelleistung deutscher Lichtbildkunst!

Zur Beantwortung 7246

wieder an uns gerichteten Anfragen machen wir bekannt, daß alle, auch die in schwindelhaften Höhen an hohen Bergrändern ansehnlichen wahnwitzigen Kletterleistungen ohne irgendwelche technischen Hilfsmittel vollbracht und mittels Fern-Aufnahmegestelle aufzunehmen wurden. Insbesondere sind diese sensationellen und unter Beachtung jeder Lebensgefahr ausgeführten Verrichtungen nicht mit dem üblichen Stütz bekannter Sensationsdarsteller zu verwechseln, deren „Sensationen“ zumeist nur vorüberdauert oder, wie besonders in amerikanischen Filmen, nur sogenannte technische Tricks sind.

Schluß des Saison-Ausverkaufs

12. Juli 1924

Sonnabend 7 Uhr.

Klausner

Breslau Ohlauerstr. 5/6.

Nur Sonnabend!

Brathühne, ca. 3 Pfd., das Stück nur —.95 Mk.
Roh-Brust- u. Halsfleisch, Pfd. nur —.40 Mk.
Hirsch-Brust- u. Halsfleisch, Pfd. nur 30—50 Pf.
Wildschwein-Brust- u. Halsfleisch, Pfd. nur 40—60 Pf.
Wildschwein, von der Keule, Pfd. nur 1.— bis 1.20 Mk.
sowie sämtliches Geflügel empfiehlt zu billigsten Tagespreisen

Herbert Böhm
nur Gartensstraße 62.
Tel.: Ohle 324. Tel.: Ohle 324.

Bräutleute wollt Ihr glücklich sein,
kauft Trauringe nur bei Alter ein.

Fingerringe goldene Trauringe
Platten dieser Ringe ausgeschlossen.
Konkurrenzlos billige Preise.
Gravieren gratis. 7067

Paul Alter, Kupferschmiede-
straße 17. —
Nähe Schmiedebücke, neben Hal-Schiffel.